

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 12 · Nr. 6

EBERSWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 24.5.2004

Internet: www.eberswalde.de

e-mail: pressestelle@eberswalde.de

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

1. Wahlbekanntmachung – Wahl zum Europäischen Parlament 1
2. Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2004 1

Informeller Teil

1. Die Höhepunkte zur 750-Jahrfeier in unserer Stadt Eberswalde 2-3
2. Ungezähltes ehrenamtliches Bürgerengagement zu unserem ganz besonderen Stadtjubiläum 4

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Eberswalde ist in 33 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.05.2004 bis 23.05.2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

In den Wahlbezirken 5 und 27 wird gemäß dem § 1 des Wahlstatistikgesetzes eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.

Der Briefwahlvorstand/die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in der Kreisverwaltung Barnim, R.-Breitscheid-Str. 36 in 16225 Eberswalde, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises

oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. **Hinweise zur Erreichbarkeit der Wahlräume für wahlberechtigte Personen mit Mobilitätseinschränkungen**

Die Wahlräume in den Wahllokalen 1, 3-6, 8-10, 15, 20-22, 24-29 und 31-33 sind barrierefrei zu erreichen.

Die Wahllokale 7, 13, 14, 16-19, 23 und 30 sind ebenerdig zu erreichen oder mit Rampen für Rollstuhlfahrer versehen. Jedoch betragen die Türbreiten in diesen 9 Wahllokalen zum Teil nur 80 cm.

In den Wahllokalen 2, 11 und 12 müssen zum Betreten der Wahlräume Treppen überwunden werden. Wahlberechtigte Personen, die ihren auf der Wahlbenachrichtigungskarte angegebenen Wahlraum nicht erreichen können, werden gebeten, einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein können sie, wie unter Punkt 5 angegeben, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, indem sie entweder die Briefwahl durchführen oder ihre Stimme in einem für sie zugänglichen Wahllokal des Wahlkreises (Landkreis Barnim) abgeben.

Für Fragen und weitere Informationen – wie barrierefreie Wahllokale – steht die Bürgerberatung im Rathaus (Raum 101) zur Verfügung. Telefonisch ist die Bürgerberatung über die Rufnummer 03334-64125 zu erreichen.

8. Hinweis für blinde und sehbehinderte Menschen
Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist anzufordern beim:

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.
Heinrich-Zille-Straße 1-6, 03042 Cottbus
Telefon: 0355 22549, Fax: 0355 7293974

Eberswalde, den 20. Mai 2004

Im Auftrag

Herold
Amtsleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund der §§ 76 ff. der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 05.12.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Okt. 2001 (GVBl. für das Land Brandenburg Teil I S. 154) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 04.05.2004 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

im <u>Verwaltungshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	49.195.700 €
in der Ausgabe auf	49.195.700 €

im <u>Vermögenshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	13.756.700 €
in der Ausgabe auf	13.756.700 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	-0-
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	12.507.300 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	8.000.000 €

§ 3

Die Steuersätze für die Realsteuer werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	200 v. H.
(Grundsteuer A)	
b) für die Grundstücke	
(Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 4

(1) Zur Genehmigung von überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Sollüberträgen an einzelnen Haushaltsstellen ergeht mit der Haushaltssatzung in Anwendung des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg folgende Regelung für geringfügige Beträge:

Genehmigung

1. Beträge bis zu einer Höhe von 100.000 €	Kämmerer
2. Beträge bis zu einer Höhe von 250.000 €	Hauptausschuss

(2) Übersteigen die überplan- oder außerplanmäßigen Ausgaben sowie Sollüberträge an einer Haushaltsstelle die erhebliche Höhe von 250.000 €, bedürfen sie der Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung.

§ 5

Übersteigt die Summe der erheblichen Ausgaben der Gruppierungen 0 - 9 insgesamt die Summe von 3 % der Gesamtausgaben, ist in Anwendung des § 79 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ein Nachtragshaushalt zu erstellen.

§ 6

Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. §§ 4 und 5 nur für die Bereitstellung des Eigenanteils.

Eberswalde, den 05.05.2004

Schulz

Bürgermeister



Gemäß § 78 (5) Gemeindeordnung für das Land Brandenburg hat jeder unbefristetes Einsichtsrecht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

750 Jahre
Eberswalde
1254 - 2004

**Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder
und alle Gäste aus nah und fern:
Wir sehen uns zum Stadtjubiläum –
Feiern Sie mit uns den 750. Geburtstag
von Eberswalde an den Festwochenenden
28.-31. Mai 2004 und 4.-6. Juni 2004**

Sparkasse Barnim

STADTWERKE
EBERSWALDE
GMBH

Markgraf
Johann I.

Markgraf
Otto III.



Markgraf Johann I.

Markgraf Otto III.

Die Höhepunkte zur 750-Jahrfeier in u

28. Mai 2004, 21 Uhr,
Freilichtbühne
Familiengarten:
Die Puhdys im Konzert

Großes
Jugendzentru
28.5.-30.5.2004 au
Sportplatz Finow
Live Musik, Moto
Wikingerlager, S
Fun, Konzert
"Synthom"...



Pfarrer Matthias Ebeling (Foto oben) informierte über die Aktivitäten des Ökumenischen Arbeitskreises zum Stadtjubiläum. "750 Jahre Eberswalde – Kirche mittendrin" ist das umfassende Programm überschrieben, an dem sich alle Kirchen der Stadt beteiligen. Ob Nacht der Kirchen (30.5.), ob Sonderausstellung in der Maria-Magdalenen-Kirche, ob Jugend-, Theater- oder Filmnacht, ob Gottesdienste, auch Open air, z. B. am 6.6., 10 Uhr am Weidendamm – das Engagement ist breit gefächert.

Uhrmachermeister Jürgen Kannewurf (Foto rechts) ist einer von knapp 40 Teilnehmern am Historischen Handwerksmarkt. Zunftszeichen geben die Orientierung auf dem Marktplatz, wer ist wo? Der Uhrmachermeister in zweiter Generation führt alte Maschinen und Werkzeuge vor, zerlegt Regulatoren, schneidet Gewinde... 90 Prozent der Handwerker des Marktes kommen übrigens aus Eberswalde.



Ein herzlicher Dank geht immer wieder auch an die Sponsoren. Hier (F.l.) ist es Ingolf Kaminski, dem der Beigeordnete Uwe Birk dankt. Der Sponsor ist Geschäftsführer der Baustellen-Verkehrstechnik GmbH und kann sich noch bestens an die 700-Jahrfeier erinnern. Sein Unternehmen in Lichterfelde erstellte das Verkehrskonzept zum 750. und sorgt gemeinsam mit der Stadt und weiteren Kräften dafür, dass die Verkehrsströme zum Fest in die richtigen Bahnen gelenkt werden.



Apothekerin Claudia Jantz informierte zur Teilnahme von Apotheken der Stadt auf dem Historischen Handwerksmarkt: Zäpfchen und Pillen herstellen, Kräuterquiz und Teeherstellung, Homöopathie... das alles und noch viel mehr wird dem interessierten Besucher gezeigt. Ebenfalls mit besonderen Vorführungen wartet die Coiffeur Cosmetic GmbH auf. **Friseurmeisterin Corinna Dräger** zeigt im Foto rechts schon mal, wie Perrücken entstehen.



"Finowkanal in Flammen"-
konkreter: 5.6. 2004, gegen
22.45 Uhr, auf, über und unter
dem Wasser des Oberhafens
Lasershow, Barockfeuerwerk,
Unter-Wasser-Show,
Höhenfeuerwerk

Sonnabend, 5. Juni 200
Großer historischer Fest
mit über 3000 Teilnehme
der Stadt Eberswalde in
Darbietungen (während dieser Zei

Weitere Infos
und Karten:
Tourist-
Informationen,
Tel. 64 520 oder
Tel. 38 49 10
und im Internet
unter
www.eberswalde.de

Souvenirs, Souvenirs ...

- * Pins mit Johann I. und Otto III.
 - * Stadtmemory zum "750."
 - * CD mit dem Jubiläumslied von Carl von Breydin
 - * Festschrift "Zeitzeichen"
 - * Tassentöpfe mit historischen Eberswalder Ansichten
 - * Gedenk-Medaille (bei der Sparkasse Barnim)
 - * Eberswalder Wappenuhr und Nachbildungen des Eberswalder Goldschatzes (bei Juwelier Elling, Steinstraße 14)
 - * Kräuterlikör "Der Schwärze Keiler"
- Käuflich zu erwerben:** in den Tourist-Informationen im Museum in der Adler-Apotheke und im Familiengarten Am Alten Walzwerk

EBERSWALDER FESTZENT

28. Mai - 30. Mai 2004

- * **Jugendzentrum auf der Waldsportanlage in Finow**
- * Live Musik - Motorcross - Wikingerlager - Speisen durch die Jahrhunderte - Sport - Fun - Freilichtkino - Musikalische Zeitreise von jungen Bands

28. Mai - 31. Mai 2004

- * **Familiengarten Eberswalde mit großem Familienfest**
(siehe Programm auf diesen Seiten)

Festzentren in der Sta

- * **Marktplatz: Historischer**
 - * Pavillonplatz: Mittelalte
- * **Maria-Magdalenen-Kirche:**
- * **Friedrich-Ebert-Straße: E**
 - * Bollwerkstraße: Fino
- * **Park am Weidendamm: G**
 - * Schützenplatz: Grün
 - * Haus Schwärzetal: Grü
- * **Schicklerstraße/Goethestra**
(Los geht es jeweils a

in unserer Stadt Eberswalde

roßes
dzentrum
.2004 auf dem
tz Finow mit
ik, Motocross,
rlager, Sport,
onzert mit
thom"...

4. Juni 2004, 20.30 Uhr,
antenne-brandenburg-Bühne,
Marienstraße
"VOICES"-
The Allstar Project
Paul Young, Haddaway,
Johnny Logan & Band

Festival des Sports
18.-20.6.2004 im
Sportzentrum Westend
und "baff" u.a. mit
Breitensportaktivitäten für
Jung und Alt, Mini-Marathon,
LBS-Cup, Tag des Deutschen
Sportabzeichens, jede Menge
Show...(siehe www.festival-des-sports.de
oder AB7/2004)

ni 2004, 13.00-16.30 Uhr:
r Festumzug in 10 Bildern
nehmern – die Geschichte
de in Bildern, in Tanz und
nd dieser Zeit keine Programme auf den Bühnen)

Museales

* **Museum in der Adler-Apotheke:** "Zum 750." aktuelle Ausstellung im Dachgeschoss zum Thema "Eberswalde und seine Landschaft im Wandel der Jahrhunderte" mit spektakulären Zeitzeugnissen und Aufzeichnungen archäologischen Befunden vom heutigen Rathauspassagerterrain sowie Computervisualisierungen. UND: im Nordflügel die Ausstellung "Künstlerische Textgestaltung" zum 40-jährigen Bestehen der Gruppe im Kulturbund e.V. (Tel. 64 520)

* **Papiermanufaktur und -museum Wolfswinkel – Spechthausen i.Gr.:** bis 6.6., 9-12 und 14-17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung Tel. 35 49 43; gezeigt werden die Dauerausstellung "Papier, Schöpfformen und Wasserzeichen", zugleich Plastiken aus Papier von dem Künstler Arndt von Diepenbroick sowie die aktuelle Ausstellung "Herz ist Trumpf". Letztere entstand bereits in Zusammenarbeit mit der Papiergeschichtlichen Sammlung der Stiftung Zanders aus Bergisch Gladbach anlässlich des Museumstages 2004. 130 Exponate zum Thema Spielkarten werden die Besucher in ihren Bann ziehen.

Jede Menge tolle Stimmung und prima Abwechslung beim Familienfest im Familiengarten Eberswalde vom 28. Mai - 31. Mai 2004



Freitag, 28.05.2004
Eröffnung der Festwoche zur 750. Jahrfeier Eberswalde 21.00 Uhr
Freilichtbühne, Einlass: 19.00 Uhr
Die Puhdys im Konzert
Kartenpreis: 750 Cent (7,50 Euro) + 1 Euro Ticketgebühr
Samstag, 29.05.2004
11.00 Uhr & 13.00 Uhr & 16.00 Uhr, Freilichtbühne Tanzensemble Neuenhagen
11.00 Uhr, Altes Walzwerk – Unterhaltungsmusik mit Harald Richter
13.00 Uhr, Hufeisenfabrik (Stadthalle) – Kunsthandwerk aus Brandenburg
14.00 Uhr, Freilichtbühne – Ekki Göpelt und Harry Wuchtig
14.00 Uhr - 16.00 Uhr, Freifläche an der Freilichtbühne
3. Internationaler Floristenwettbewerb 2004
Sonntag, 30.05.2004
10.00 Uhr, Hufeisenfabrik (Stadthalle) – Kunsthandwerk aus Brandenburg
10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Freifläche an der Freilichtbühne – 3. Internationaler Floristenwettbewerb 2004
11.00 Uhr, Freilichtbühne – Guido Raphael im Konzert
11.00 Uhr, Altes Walzwerk – Freche Bleche
Eine frech fröhliche Blasmusikband, die Stimmung mit sich bringt.
11.00 Uhr, Café Liebermann – Unterhaltungsmusik mit Harald Richter
11.00 Uhr - 18.00 Uhr, Gesamtes Parkgelände - Dr. Musikus mit mehreren Auftritten
Das Ein-Mann-Musik und Ballon-Spektakel!
12.30 Uhr, **Freilichtbühne – Konzert mit Amy Elaine**
13.00 Uhr, Freilichtbühne – 3. Internationaler Floristenwettbewerb 2004
Florale Modenschau mit Harald Richter
15.15 Uhr, **Freilichtbühne – Konzert mit Amy Elaine**
16.00 Uhr, Freilichtbühne – 3. Internationaler Floristenwettbewerb 2004, Siegerehrung
16.30 Uhr, **Freilichtbühne – Dagmar Frederic im Konzert**
Die sympathische Entertainerin der Extraklasse mit der besonderen Beziehung zu Eberswalde! Ihre gefühlvoll vorgetragenen Lieder und ihr vitales, spritziges Auftreten werden nicht nur die zahlreichen Fans begeistern
Montag, 31.05.2004
10.00 Uhr, Hufeisenfabrik (Stadthalle) – Kunsthandwerk aus Brandenburg
11.00 Uhr - 18.00 Uhr, Altes Walzwerk – Freche Bleche
Eine frech fröhliche Blasmusikband, die Stimmung mit sich bringt.
11.00 Uhr, Café Liebermann – Unterhaltungsmusik mit Harald Richter
11.00 Uhr & 17.00 Uhr, Freilichtbühne – Duo Silke & Dirk
Erfolgreiches Duo des volkstümlichen Schlagers
12.00 Uhr & 15.00 Uhr, Freilichtbühne – Verena & Girls
13.00 Uhr & 16.00 Uhr, Freilichtbühne – Duo Treibband
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freifläche an der Freilichtbühne – 3. Internationaler Floristenwettbewerb 2004
14.00 Uhr, **Freilichtbühne – Achim Mentzel im Konzert**
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Gesamtes Parkgelände – **Theatro Kurioso**
Sie verstehen sich vortrefflich auf die Kombination von Schauspiel, mittelalterlicher Musik und atemberaubender Artistik.
Hinweis: Änderungen vorbehalten! Das vollständige Programm finden Sie unter www.familiengarten.de oder auf Flyern zum Mitnehmen an allen öffentlichen Stellen der Stadt.

Direkter Kontakt

Ansprechpartner im zuständigen Amt für Jugend, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Eberswalde:
Amtsleiter: Michael Nehls, Tel. 64 400
E-Mail: m.nehls@eberswalde.de
Organisationsleitung Ines Müller, Tel. 64 408
E-Mail: i.mueller@eberswalde.de

ENTREN AUF EINEN BLICK

der Stadt 4.6.-6.6.2004 **Wegeverlauf des Festumzuges am 5.6.**
Historischer Handwerksmarkt **Start: 13 Uhr** Westendstadion
Heegermühler Straße
Eisenbahnstraße
Friedrich-Ebert-Straße
Straße An der Friedensbrücke Ratzeburgstraße
Pfeilstraße
Ende gegen 16.30 Uhr
Vier Sprechertürme stehen entlang des Festumzuges: 1. Movi Magic Westendkino, 2. ehem. RAW, 3. Karl-Marx-Platz, 4. Friedrich-Ebert-Straße mit den Sprechern Carl von Breydin, Mario Schmidt, Gerhard Adolph, Karsten Gohlke

Finowkanalfest
Mittelalterspectaculum
Kirchenzentrum
Kirchenzentrum
Eberswalde heute
Eberswalde heute
Eberswalde heute
Grünes Zentrum
Grünes Zentrum
Grünes Zentrum
Grünes Zentrum
Bauernmarkt
Bauernmarkt

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



EBERSWALDER MONATSBLATT

Erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch monatlich
Herausgeber und Redaktion: Stadt Eberswalde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde
Telefon: (03334) 6 41 06, Telefax: (03334) 6 41 54, ISSN 1436-3143
Internet: www.eberswalde.de, e-mail: pressestelle@eberswalde.de
Auflage: 29.000
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt am Erscheinungstag im Rathaus, Bürgerberatung, aus. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Verleger und Anzeigenannahme: **agreement werbeagentur gmbh**
Siegfriedstraße 204, 10365 Berlin, Tel.: (030) 97 10 12 13,
Fax: (030) 97 10 12 27, e-mail: becker@agreement-berlin.de
Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen.
Das Jahresabonnement kostet 25 € inklusive MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,44 € Porto pro Ausgabe) bezogen werden.
Verantwortliche Redakteurin: Britta Stöwe, Schweizer Straße 10, 16225 Eberswalde
Telefon: (03334) 2 46 45, Fax: (03334) 38 19 08, e-mail: BrittaStoewe@gmx.de
Für die Anzeigen verantwortlich: Britta Stöwe
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: (03334) 20 29 11
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers.

Nächster Erscheinungstermin: Montag, 14.6.2004



Ungezähltes ehrenamtliches Bürgerengagement zu unserem ganz besonderen Stadtjubiläum



Herzlichen Dank an Friseurmeisterin Brigitte Neuhaus (Frisörsalon Udtke), die mit ihrem Team beim Festumzug für tolle Frisuren sorgt.

Spektakuläre Ausstellung im Museum zum Stadtjubiläum! Historische, bisher unbekannte Schriften vom Chronisten Schadow, erstmals ausgewertete Befunde von der Rathauspassagen-Archäologie. Hingehen, ansehen, begeistern!



Auftaktpressekonferenz zum "Festival des Sports" in Eberswalde am 11.5.2004. Nur vier Städte in ganz Deutschland sind es in diesem Sommer. Von den Landes-, Kreissportbünden und den Vereinen organisiert, findet diese Veranstaltung vom 18.6.-20.6.2004 im Sportzentrum Westend statt. *Fotos: Stö-*



Kerstin Ultsch, Goethe-Realschullehrerin für Deutsch und Kunst, mit ihrem 10.-Klasse-Kurs Darstellen und Gestalten. 13 Modelle entstanden unter den kreativen Händen ihrer Schülerinnen und Schüler. Das Projekt wurde gleichzeitig als Prüfungsaufgabe genutzt. Das Ergebnis: überwiegend prima Zensuren! F. o.: Wasserturm-blick.



Ein besonderer Dank vom Beigeordneten Uwe Birk (r.i.F.) galt Mario Tinzmann von image grafic aus Finowfurt. Er entwarf Johann I. und Otto III., das Layout fürs Stadtjubiläum, die "Zeitzeichen" – war DER Jubiläumsgrafiker!

Weitere interessante Termine auf einen Blick

- * **Goldschmiedefamilien-Ausstellung:** 26.5.-30.6., Juwelier Elling, "Familie, Handwerk und Geschichte-Dokumente aus 255 Jahren der Eberswalder Goldschmiedefamilie Elling"
- * **Nacht der Wirte:** 28.5., ab 20 Uhr, in neun Lokalen mit Live Musik in Eberswalde
- * **"baff":** am 5.6. bleibt das "baff" im Sportzentrum Westend geschlossen
- * **Zainhammermühle:** 29.5., 14.30 Uhr, Eröffnung der Ausstellung "Postum" – mit Arbeiten von Siegfried Kersten, Heinz Wegener, Eckhard Herrmann
- * **Stadtführung:** 29.5., 10.30 Uhr, ab Museum im "Adler"
- * **Nacht der offenen Kirchen:** 30.5., ab 20 Uhr: Maria-Magdalenen-Kirche, Kirche St. Peter und Paul, Johanniskirche; Immanuelkirche mit Theaternacht, Bethel-Kapelle mit Filmmacht, Christus-Gemeinde (Dr.-Zinn-Weg) mit Jugendnacht

Modellbau zum Stadtjubiläum mit akribischem Ausflug in die Geschichte gekoppelt: Familie Ploschenz auf den Spuren der Schweizer reformierten Gemeinde mit deren St. Johanniskirche

Nein, eine leichte Geburt war das gerade nicht, aber welcher Modellbauer wird das schon behaupten! Zum Stadtjubiläum sind es wohl an die ca. 40 junge und ältere Hobbybastler, die sich so richtig ins Zeug legten und ca. 25 Modelle bauten! Überwiegend im Maßstab 1:25 entstand, was unsere Stadt ausmacht, denkmalgeschützt, attraktiv und sehenswert ist oder eben schon das Zeitliche gesegnet hat! Siegfried Ploschenz hatte die Idee, die ehemalige St. Johanniskirche zum Modellbauwettbewerb anlässlich der 750-Jahrfeier wiedererstellen zu lassen. Er hatte sich gerade ausführlich mit den Schweizer Einwanderern beschäftigt. Das lag für ihn nahe, denn sein Freund, der gebürtige Eberswalder Bäckermeister Gustav Plaen, lebt seit Anfang der 50er Jahre in der Schweiz. In der Festschrift "Zeitzeichen" sind die Ergebnisse seiner umfassenden Recherchen nachzulesen. Das Modell einer Kirche zu bauen, die 1717 die Schweizer direkt am Markt/Ecke Breite Straße errichtet hatten, war da also nur

folgerichtig. Tochter Petra, studierte Architektin, brachte das Fachwissen und die sichere Hand eines Modellbauers ein (ca. 14 Modelle entstanden während des Studiums unter ihren Händen), Mutter Edith half – nicht nur moralisch. Doch das allein genügte nicht! Das Problem: Die Kirche existiert seit ca. 1892 nicht mehr. Sie war baufällig geworden und wurde abgerissen. Die Johanniskirche am Karl-Marx-Platz war 1893 der Nachfolgebau. Eine Zeichnung aus dem Jahr 1779 (mit 'Erich Schmidt' signiert) aus dem Landeshauptarchiv nach dem Schadow-Original von 1772, verschaffte dem Team zwar eine leise Ahnung, aber die Frage blieb: War die Kirche tatsächlich so errichtet worden? Denn Bilder und Fotos verriet, dass dem Kirchlein um 1890 der Turm fehlte. Auf der Zeichnung jedoch trägt er stolz einen prächtigen Turm zur Schau! Einen Tag waren sie dazu extra im Landkreis unterwegs, besichtigten und fotografierten Kirchen aus eben dieser Zeit. Sie trugen alle einen Turm. Die Entschei-



Liefern das Kirchenmodell gleich auch mit Chronik: Familie Ploschenz.

dung trafen danach die Ploschenzens FÜR St. Johannis MIT Turm. Der Maßstab 1:25 stellte sich schnell als viel zu groß heraus. 1:50 ist das Modell nun, gut zu tragen und eingebettet in seine ehemals angestammte Umgebung. Wunderschöne Details sind nicht nur die Fenster und der säulenartige Schmuck an den Wänden, sondern der komplette Turmbau mit Spitze.

Dieses zarte Messingteil drehte eigens Vater Siegfried – auf einer Drechselbank. Der Turmaufbau aus einem Stück heimischer Kiefer entstand mit Hilfe von Schablonen. Eine museumsreife Arbeit, die wie alle Modelle in einer Ausstellung zum Stadtjubiläum zu sehen sein wird.

Viel Spaß beim Staunen!

Das ausführliche Programm zur 750-Jahrfeier finden Sie im Internet unter www.eberswalde.de oder gedruckt als 48-seitige Broschüre kostenlos zum Mitnehmen an allen öffentlichen Stellen in der Stadt